



Der Rundbrief der österreichischen Schönstattfamilie
zum Bündnistag | 18. Mai 2022

Dein Charisma – unser Schönstatt



Der Mai ist ein Marienmonat, und wir möchten nachspüren, welches das Charisma ist, das unsere Gottesmutter ganz besonders auszeichnet. Die Gottesmutter ist wie ein Klima, von ihr geht eine mütterliche Atmosphäre aus, in der Menschen wachsen können. Eine natürlich-übernatürliche Atmosphäre, wo Gott spürbar wird.

Vor Kurzem waren wir bei einer Maifeier: Eine Familie hat andere Ehepaare zu sich nach Hause eingeladen, zuerst gab es einen Impuls, dann ein Walk & Talk und zum Abschluss haben wir uns im Hausheiligtum versammelt. In persönlichen Worten haben wir auf das Leben der Gottesmutter geschaut - und wir haben uns wie im Haus der Gottesmutter gefühlt, wie in Nazareth.

Eine Atmosphäre der Freude, der Beheimatung und des Sich-rundum-Wohlfühlens war für alle spürbar. Nicht nur im Garten konnten wir das frühlingshafte Wachsen bemerken – auch bei den Kindern und Gästen ist die Seele ein Stück aufgegangen. Wir durften einen Raum erleben, den Menschen mit ihrem Leben füllen, die einfach für andere da sind, und wo die Gottesmutter besonders wirkt. Ein Gnadenort. Und das hat den Menschen gut getan. Wir haben erlebt: Liebe Gottesmutter, dein Charisma ist unser Schönstatt.

Im Grunde ist das eines der ganz zentralen Anliegen und Lebens-themen Pater Kentenichs: Maria hat genau das Charisma, das die heutige Welt braucht. Ihre Art zu leben, zu lieben, zu wirken, ist heute gefragt, um Reich Gottes, Heilige Stadt zu bauen. Wir als

ihre Kinder dürfen von ihr lernen, uns von ihr erziehen lassen, an ihrem Sein Anteil nehmen. Pater Kentenich hat all diese Vorgänge beschrieben mit dem Wort Lebensübertragung: Wenn wir auf die Gottesmutter schauen, häufig und in Liebe, schenkt sie uns Anteil an ihrem Sein. Wer die Gottesmutter liebt, wird ihr ähnlicher.

Die Verbundenheit mit der Gottesmutter bewirkt Lebensübertragung: Wir werden zu Menschen, die andere beheimaten, die andere wachsen lassen, die ihnen etwas zutrauen und helfen, den Reichtum ihrer Einzigartigkeit zur Entfaltung zu bringen. In unserer oft oberflächlichen, schnellen und durchtechnisierten Welt haben unzählige Menschen Sehnsucht nach Begegnungen von Herz zu Herz, wie sie uns die Gottesmutter im (Haus-)Heiligtum schenkt. Das Charisma der Gottesmutter wird immer mehr zu unserem Charisma.

Freilich lässt sich die Gottesmutter das auch etwas kosten: Wir alle haben den Krug schon reichlich gefüllt – mit Sorgen, Freuden, Dankbarkeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Unverständnis... Was wir ihr schenken, verwandelt Jesus in Gnade. Und dadurch werden wir selbst verwandelt! Für Menschen, die sich selber nicht so wichtig nehmen, hat die Gottesmutter eine große Sympathie: Das sind Werkzeuge, die sich mehr um das Reich Gottes als um die eigenen Wehwehchen kümmern (Pater Beller lässt grüßen...).

Jesus betont immer wieder, wie wichtig Wachstum ist, wir sollen unsere Talente, unsere Charis-

men entfalten und Frucht bringen. Eindrücklich schildert er das im Gleichnis vom Säman (Mt 13,1-9). Wo kann sich das Samenkorn am Besten entwickeln? Wo es Heimat, guten Boden findet; wo es Wurzeln bekommen und in die Tiefe wachsen kann; wo es Frucht bringen kann. Die Gottesmutter ist diese gute Erde! Als Schönstätter können wir wie sie und mit ihr wirken – davon ist Pater Kentenich überzeugt.

Lassen wir uns in diesem Marienmonat von der Gottesmutter anregen, sie um noch mehr Anteil an ihrem Charisma zu bitten:

*Lass uns gleichen deinem Bild,
ganz wie du durchs Leben schreiten,
stark und würdig, schlicht und mild
Liebe, Fried' und Freud' verbreiten.
In uns geh' durch unsere Zeit,
mach für Christus sie bereit.
(Himmelwärts, Werkzeugglied)*

So finden und leben wir unser persönliches Charisma an der Hand der Gottesmutter und bauen auf diese Weise Heilige Stadt – allein schon durch unser Sein. Durch unser Wort. Indem wir andere darin bestärken, ihr Charisma zu entdecken und zu entfalten. Die eine oder andere Schwierigkeit ist dabei selbstverständlich.

Von Herz zu Herz verändern wir die Welt. Jedes Charisma ist Teil dieser Veränderung. Und unser Schönstatt wächst. Dafür stellen wir uns dir neu zur Verfügung.

Familie
Sickingers

